

PUNKT

Die Zeitung, die jeder versteht



Heute ist Valentins-tag!

Valentins-tag ist immer am 14. Februar.

Dieser Tag wird auch der Tag der Liebenden genannt.

An diesem Tag schenken sich Paare kleine Geschenke
oder gehen an diesem Tag zusammen in ein Restaurant.

Sie feiern ihre Liebe zueinander.



Der Valentins-tag ist schon sehr alt.

Früher gab es einen Bischof mit dem Namen Valentin von Terni.

Nach ihm ist der Valentins-tag benannt.

Er hat früher Paare verheiratet.

Und hat ihnen Geschenke gegeben.

Zum Beispiel: Blumen aus seinem eigenen Garten.

Diese Paare durften aber eigentlich nicht heiraten.

Das hat damals der Kaiser gesagt.

Bischof Valentin war das aber egal.

Die Hochzeiten waren geheim.

Seitdem feiern die Menschen den Valentins-tag.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 16. Januar 2023

Zu Besuch in Äthiopien

Annalena Baerbock arbeitet für Deutschland.

Ihren Namen spricht man so: Bär·bock.

Sie ist die Außen·ministerin von Deutschland.

Frau Baerbock reist durch viele Länder.

Sie schaut, mit welchen Ländern wir gut zusammen arbeiten können.

Jetzt war sie in Äthiopien.

Das ist ein Land im Osten von Afrika.

Dort gibt es wenig oder gar keinen Regen.

Deshalb können die Menschen nicht viele Lebens·mittel anbauen.

Dadurch hungern die Menschen.

Deutschland unterstützt Äthiopien mit Geld.

Und sie sorgen für eine gute Ausbildung der Menschen.

Deutschland bekommt Lebens·mittel von Äthiopien.

Zum Beispiel:

- Kaffee
- Kleidung

Von Deutschland werden Maschinen und Autos geschickt.

Auch in der Forschung arbeiten beide Länder zusammen.

In Äthiopien finden viele Ausgrabungen statt.

Sie suchen nach alten und vergrabenen Städten.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 14. Januar 2023

Ein Baum mit vielen Augen

Die Wald·ohr·eule sitzt in Bäumen und Sträucher zum Schlafen.

Sie sitzen dort oft in Gruppen zusammen.

Die Eulen haben rot·braune Federn.

Dadurch können sie sich gut in den Bäumen verstecken.

Sie haben gelbe Augen und kleine Feder·ohren.

Das Lieblings·essen von Wald·ohr·eulen sind Mäuse.

Sie fressen aber auch kleine Vögel oder Insekten.

Sie jagen immer in der Nacht.

Menschen sehen diese Eule nur selten.



Der Artikel ist aus der Zeitung Badisches Tag-blatt vom 23. November 2023

Junge Bären auf Wanderschaft

Bären sind große und starke Raub-tiere.

In Deutschland leben sie schon lange nicht mehr.

Meistens kommen Bären aus Trentino.

Das ist eine Stadt im Norden von Italien.

Von dort wäre der Bär in ein paar Tagen in Deutschland.

Vor allem die männlichen Bären gehen auf Wanderschaft.

Sie suchen eine Partnerin.

Wenn sie keine finden, gehen sie wieder zurück.

60 Braun-bären leben in Italien.

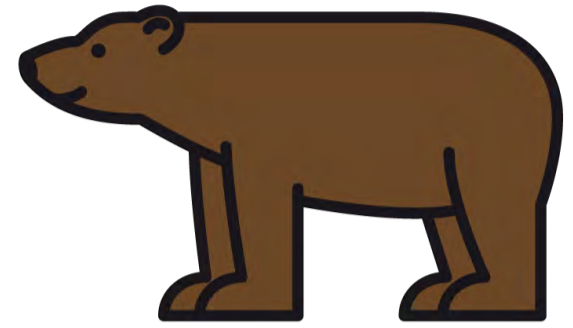
Bären sind nachts unterwegs und schlafen am Tag in Höhlen.

Daher sind sie sehr langsam unterwegs.

Sie sind Alles-fresser und deshalb finden sie überall Essen.

Sie essen gerne:

- Käfer
- Früchte
- Würmer
- Wurzeln
- Honig
- Fisch



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 3. Februar 2023

Knochen aus der Ur-zeit

Vor 125-tausend Jahren hat die Welt ganz anders ausgesehen.

Viele Menschen denken dabei an Mammuts oder Höhlen-löwen.

Aber es gab auch Tiere, die wir heute noch kennen: Den Wald-elefanten.

Er wurde bis zu 4 Meter groß.

Von 70 Wald-elefanten wurden in Deutschland Knochen gefunden.

Forscher haben diese Knochen im Labor untersucht.

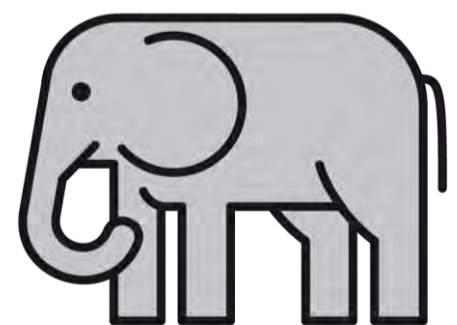
Die Forscher sagen:

Die Wald-elefanten wurden vom Neandertaler gejagt.

Die Neandertaler sind eine bestimmte Art von Menschen.

Sie haben vor 125-tausend Jahren gelebt.

Sie haben Schnitt-spuren auf den Knochen gefunden.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 1. Februar 2023

Bunt und gesund

Zu den Hülsen-früchten gehören:

- Bohnen
- Erbsen
- Linsen

Die Hülsen-früchte haben viel Eiweiß.

Eiweiß ist wichtig für unseren Körper.

Unsere Haut, Muskeln und Organe bestehen aus Eiweiß.

Hülsen-früchte machen uns schneller satt.

Und sie sind gut für die Verdauung.

In unserem Darm gibt es Bakterien.

Bakterien sind schlecht für den Körper.

Die Hülsen-früchte können die Bakterien zerstören.

Dadurch gibt es in unserem Körper Gase.

Durch die Gase müssen Menschen pupsen.

Hülsen-früchte waren in Deutschland schon immer beliebt.

Zu den beliebten Gerichten gehören:

- Linsen mit Spätzle
- Erbens-eintopf

Früher war das ein Essen für arme Leute.

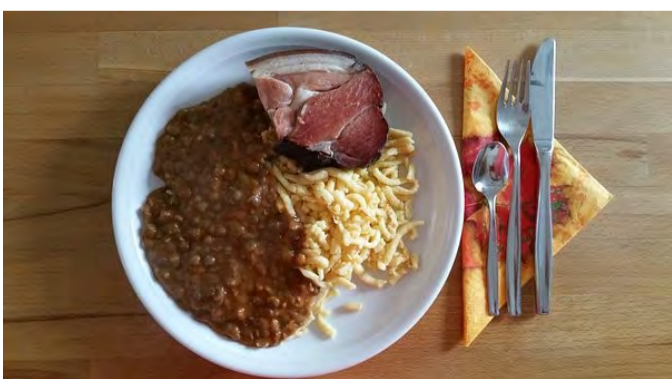
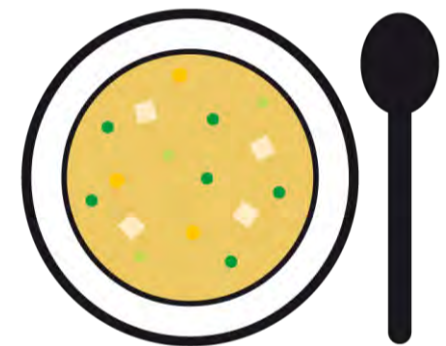
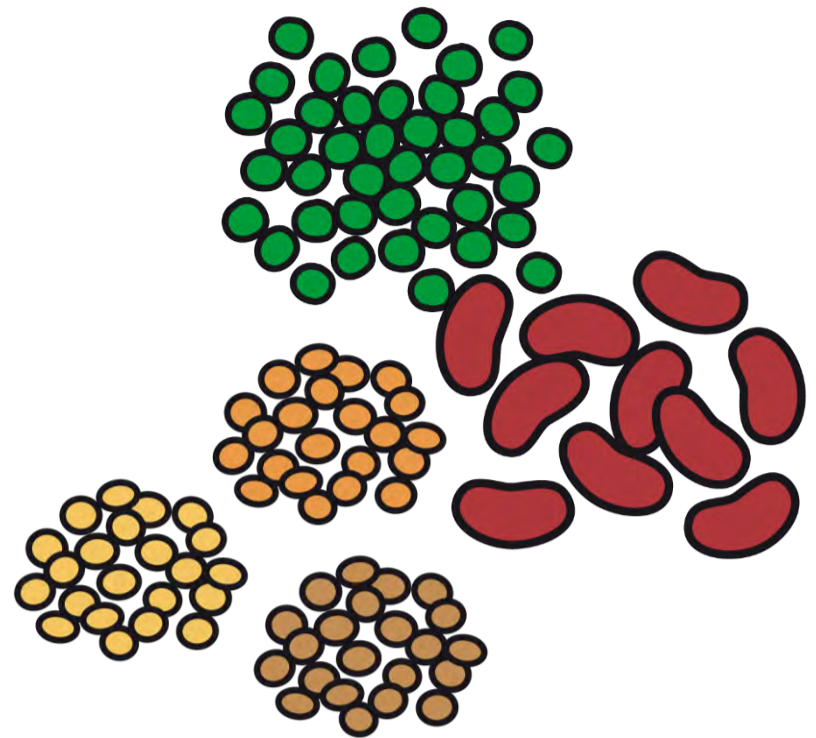
Heute ist das anders.

Hülsen-früchte werden auch als Fleisch-ersatz benutzt.

Damit soll das Essen so ähnlich wie Fleisch schmecken.

Außerdem schonen Hülsen-früchte die Umwelt.

Sie verbrauchen weniger Energie, wenn sie angebaut werden.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 14. Dezember 2022

Wichtige Aufgabe für Königinnen

Von Frühling bis Herbst können wir

Bienen, Hummeln und Wespen sehen und hören.

Jede dieser Insekten-arten hat eine Königin.

Aber was machen die Insekten im Winter?

Die meisten von ihnen sterben im Winter.

Auch die alte Königin stirbt.

Nur die neue Königin bleibt am Leben.

Den ganzen Sommer frisst die neue Königin sehr viel.

So hat sie genug Energie für den Winter.

Dann sucht sie sich einen trockenen Ort.

Zum Beispiel:

- in Holz-stapeln
- in Kompost-haufen im Garten
- in Maulwurfs-hügeln

Dort fallen sie in Kälte-starre und machen Winter-pause.

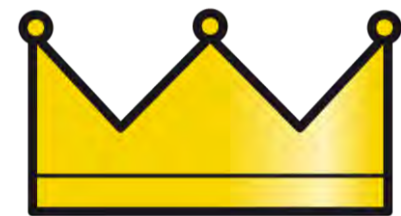
In dieser Zeit fressen die Königinnen nichts.

Bei den Honig-bienen ist es anders.

Sie über-leben den Winter mit ihrem Volk zusammen.

Sie sitzen eng zusammen und zittern mit den Flügeln.

So haben es die Bienen immer sehr warm.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 31. Dezember 2022

Ein Haufen Schrott

Auf Schrott-plätzen gibt es ein Haufen an Alt-metallen.

Zu den Alt-metallen gehören:

- Autos
- Kühl-schränke
- Einkaufs-wägen
- Alter Fernseher

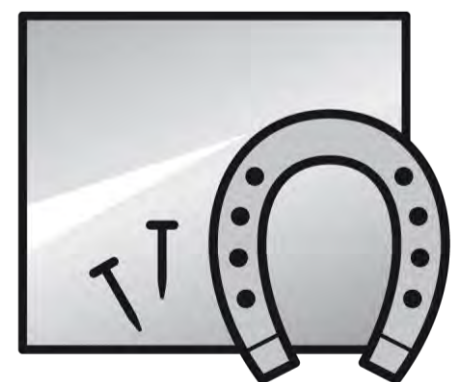
Aber was passiert mit dem ganzen Schrott?

Aus diesem Schrott können neue Dinge gemacht werden.

Dafür müssen die Alt-metalle bearbeitet werden.

Das Metall wird gepresst und klein geschnitten.

Dann können die Metalle an Stahl-werke verkauft werden.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tagblatt vom 16. Januar 2023

Neue Regeln in Deutschland im Jahr 2023

Am Anfang eines Jahres gibt es oft neue Regeln und Gesetze.

In Deutschland geht es dieses Jahr um:

- neue Behälter für Essen und Trinken
- Lebensmittel und wo sie hergestellt werden
- um Geld für Familien



Viele Menschen holen sich unterwegs einen Kaffee.

Dieser Kaffee ist in einem Weg-wurf-behälter.

Wenn der Kaffee leer ist, wirft man ihn in den Müll-eimer.

Das soll geändert werden.

Deshalb gibt es die Mehrweg-pflicht.

Jedes Restaurant muss einen Behälter anbieten,

den die Menschen öfters benutzen können.

So gibt es weniger Müll.

Viele Lebensmittel haben einen langen Weg hinter sich.

Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern.

Deshalb werden sie oft mit dem Flugzeug gebracht.

Das ist schlecht für die Umwelt.

In jedem Land arbeiten unterschiedliche Menschen.

Diese bekommen oft zu wenig Lohn.

Deshalb gibt es in Deutschland das Liefer-ketten-gesetz.

Jedes Unternehmen muss dabei viele Regeln beachten.

Zum Beispiel:

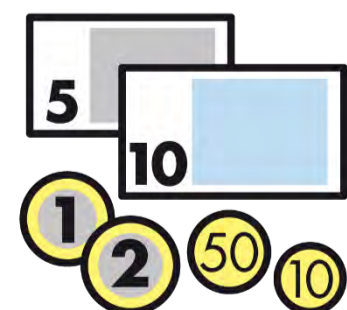
Die Menschen-rechte zu schützen.



In Deutschland bekommen Eltern Kinder-geld.

Jetzt gibt es mehr Kinder-geld.

Für jedes Kind gibt es jetzt 250 Euro im Monat.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 25. Januar 2023

Im Wald der alten Giganten

Die Riesen-mammut-bäume werden alte Giganten genannt.

Sie wachsen im Westen der USA.

Es werden viele Menschen gebraucht,

damit ein Baum umarmt werden kann.

So dick ist ein Stamm von einem Mammut-baum.

Sie können mehrere tausend Jahre alt werden.

Ein Mammut-baum hat einen eigenen Namen.

Er heißt: General Sherman.

Das ist ein englischer Namen.

Den Namen spricht man so: Tscheneräl Schörmän.

Dieser Baum ist schon über 2-tausend Jahre alt.

Die Bäume wachsen ihr Leben lang.

Die Mammut-bäume überleben sogar einen Wald-brand.

Die Rinde von einem Mammut-baum kann einen halben Meter dick werden.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 13. Februar 2023

Süßes Gebäck mal anders

In der Faschings-zeit werden viele Berliner gegessen.

Berliner haben aber auch noch andere Namen.

Zum Beispiel:

- Krapfen
- Pfannkuchen
- Kreppel

Eines ist bei einem Berliner wichtig.

Er hat immer eine süße Marmeladen-füllung.

Ein Bäcker aus dem Bundes-land Bayern hat eine andere Idee.

Er legt in die Berliner lieber Wurst, Zwiebeln und Ketchup- und

Senf-soße.

Für nächstes Jahr hat er auch schon eine neue Idee.

2024 füllt er den Berliner mit Gemüse.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 13. Februar 2023

Ballons für die Wissenschaft

In einem Heiß-luft-ballon durch die Luft schweben.

Davon träumen viele Menschen.

Allerdings gibt es noch andere Ballons, die durch die Luft schweben.

Das Land China hat einen weißen Ballon steigen lassen.

Dieser Ballon wurde von der USA abgeschossen.

Die USA sagt:

Mit dem Ballon wollte China die USA ausspionieren.

China sagt aber:

Der Ballon wird für Wetter-daten gebraucht.

Es wurden weitere Ballons gefunden.

Die Reste werden jetzt von Wissenschaftlern untersucht.

Ballons werden schon lange beim Militär benutzt.

Im Krieg haben sie Soldaten an Ballons gebunden

und in die Luft steigen lassen.

Sie wollten herausfinden, wo sich der Feind versteckt.

Heute sind Kameras und Mikrofone an den Ballons befestigt.

Damit Gebiete fotografiert und abgehört werden können.

Außerdem werden Ballons für das Wetter gebraucht.

Sie können bis zu 30 Kilo-meter hoch fliegen.

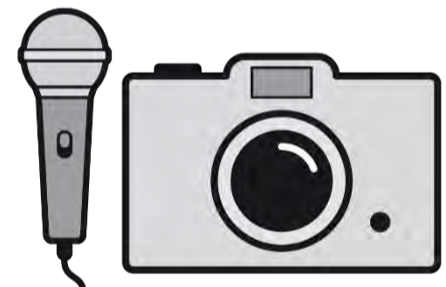
Damit können sie höher fliegen als ein Flugzeug.

An jeden Ballon sind Radio-sonden befestigt.

Das sind verschiedene Mess-geräte.

Diese Mess-geräte beobachten:

- wie feucht die Luft ist
- woher der Wind weht
- wie hoch die Temperatur ist



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tagblatt vom 4. Januar 2023

Die Geier

Die Geier können 2 bis 3 Kilo-meter über der Erde kreisen.

Sie beobachten dabei genau was unter ihnen passiert.

In Afrika untersuchen Wissenschaftler das Verhalten der Geier.

Dadurch möchten Sie die Tiere besser kennen lernen.

Dafür tragen die Geier einen Sender.

Mit dem Sender können Daten gesammelt werden.

Insgesamt tragen schon 30 Geier einen Sender.

Der Sender sieht aus wie ein kleiner Rucksack.

Durch diesen Sender wissen die Wissenschaftler was dort passiert.

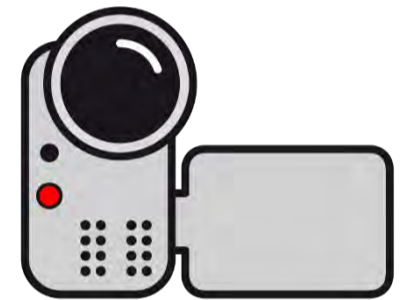
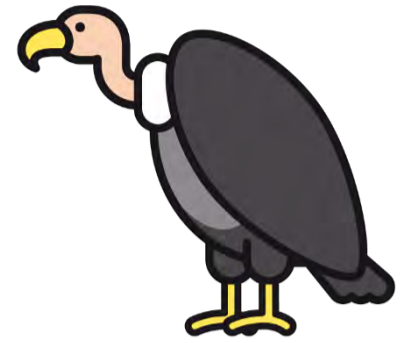
Zum Beispiel:

- wo bestimmte Pflanzen wachsen
- wo die Löwen durch die Landschaft laufen
- wohin bestimmte Tier-herden wandern

Durch die Geier können auch Umwelt-probleme gut erkannt werden.

Geier essen vor allem tote Tiere.

Wenn sie viele tote Tiere finden, sind sie vielleicht durch eine Wildtier-krankheit gestorben.



Schwierige Wörter erklären!

Das schwierige Wort ist: NATO.

Das lange Wort dafür ist: North Atlantic Treaty Organisation.

Das spricht man so: nors ätlantik trietie Organiseischon.

Die NATO ist eine Gruppe von 30 Ländern.

Dazu gehört auch Deutschland.

Alle Länder wollen gemeinsame Ziele erreichen.

Das wichtigste Ziel der NATO ist:

Alle Mitglieder und Länder sollen sicher sein.

Außerdem will die NATO diese Dinge in der Welt fördern:

- Frieden
- Freiheit
- Gerechtigkeit



Frauen·beauftragte der MWW



Frauen·beauftragte
Jessica Kottler



2. Frauen·beauftragte
Manuela Bittmann

Sie finden uns in der Reha Werkstatt
in Rastatt ganz unten.

Unsere Gruppenleiter sind:

Herrn Reus und Herrn Rettinger.

Gerne könnt ihr dort mit uns sprechen.

Wir freuen uns auf Sie.



An der Zeitung beteiligt waren:

Inge Pfeffer und Andrea Schneider

Sie haben Fragen zur Leichten Sprache?

Dann melden Sie sich bei:

Ute Stoll

Inklusions·beauftragte / Büro für Leichte Sprache

Telefon: 07225 / 6808 130

Mail: stoll.ute@m-w-w.net

Svenja Heck

Büro für Leichte Sprache

Telefon: 07225 / 6808 630

Mail: heck.svenja@m-w-w.net

Alle Bilder sind von Pixabay oder MetaSearch

Wer hat die Zeitung gemacht:

„Klar·text“ Büro für Leichte Sprache

Pionierweg 4

76571 Gaggenau-Ottenau